

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWART“, GEGRÜNDET 1899

17. Jahrgang, Heft 1976/I

August 1976

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1976/I

<i>Michael Petzet</i>	Rede zum Tag der Burg	
	Kaiserburg Nürnberg, 14. September 1976	1
<i>Harald Clauß</i>	Die Nürnberger Stadtmauer im heutigen Großstadtverkehr	4
<i>Alexander Antonow</i>	Die Johanniterburg Biebelried bei Würzburg	10
<i>Reinhard Gutbier</i>	Zwinger und Mauerturm	
	Ihre Wandlungen im späten Mittelalter, dargestellt an nordhessischen Beispielen	21
<i>Ottogerd Mühlmann</i>	Der Jenaer ‚Pulverturm‘	
	Eine Nachbildung des Jenaer ‚Fuchsturmes‘	30
<i>Werner Meyer</i>	Bellifortis	
	Eine Bilderhandschrift der Kriegskunst von Konrad Kyser 1402/05	34
	Kleine Beiträge	39
<i>Walter Hartung</i>	Landau: Geschichte in Stein	39
<i>Dankwart Leistikow</i>	Nachwort (zum vorhergehenden Beitrag)	40
<i>Gerd Braun</i>	Die Burg Hohenzollern als Denkmal des Historismus	40
	Berichte	45
	Literatur	47
	Bibliographie	49
	Firmenberichte	63
	Kunststoffprothesen für schadhafte Hölzer	63
	Titelbild: Bellifortis. Eine Bilderhandschrift der Kriegskunst von Konrad Kyser 1402/05. Darstellung der Burg Karlstein (?)	

Kunsthistorisches Institut
der Universität Heidelberg
Inv. Nr. 55981 Tu

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident; Marga Zilken-Tangerding, Schatzmeister; Werner Meyer (Dr.-Ing., Landeskonservator a. D., Sachgebiet Wissenschaft); Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Hauptkonservator, Sachgebiet Denkmalpflege). Geschäftsführung: Hubert Klanert (zugl. Marksburgverwaltung).
REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Ordinarius für Bau- und Kunstgeschichte TU Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto.

Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,— DM, bis 30 g 1500,— DM, über 30 g 2000,— DM.

Machen Sie von ganz- oder teilsseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/1 Seite 600,— DM, 1/2 Seite 350,— DM, 1/4 Seite 200,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605
Auflage dieses Heftes 3000 Exemplare.